

Sehr geehrte Damen und Herren der FR

Diesen Artikel möchte ich Ihnen zur Veröffentlichung empfehlen.

Warum wird dieses schon 40 Jahre (oder mehr) gequälte Volk auch noch für eine tadellos demokratisch verlaufene Wahl seit einem Jahr noch mehr gestraft durch einen Boykott, den wir auch mit zu verantworten haben, genauso wie die tragischen Bruderkämpfe, die danach ausbrachen. Warum hat man dieser gewählten Regierung nicht einmal eine Chance gegeben ? Warum verlangt die Atom- und Besatzungsmacht Israel ständig eine Anerkennung ? Was hat Arafat denn bekommen für seine "Anerkennung Israels" schon 1988 vor der UN ?

Völkerrechtswidrige Siedlungen auf besetzten Gebieten und ein Jerusalem, das "rein jüdisch" werden soll - auch Ost-Jerusalem. 10.000 Gefangene in israelischen Gefängnissen, auch Frauen und Kinder. Auch Kinder werden gefoltert. Nun soll die palästinensische Regierung ihren Kerkermeister anerkennen. Verhandlungen wegen Gefangenenaustausch gibt es nicht. Was hat Israel alles zerstört und wieviele Menschen getötet in Gaza und Libanon wegen 3 (drei) Gefangenen ! Unsere Regierung spricht ständig von der "Selbstbestimmung der Palästinenser" Hat Israel denn Palästina anerkannt ? In welchen Grenzen ? Wie König Abdullah von Saudia-Arabien forderte in der 1967 Grenze ? Mit Ost-Jerusalem als Hauptstadt ?

Inzwischen schuf und schafft Israel Fakten mit der angeblichen "Sicherheits-Mauer" . Wenn die denn auf der 1967 Grenze verlief ! Aber sie frißt sich tief in palästinensisches Gebiet, raubt fruchtbares Land und 35 Quellen. In welchen Grenzen soll die palästinensische Regierung Israel anerkennen ? Das müßte erst geklärt werden, bevor stereotyp ständig "Anerkennung Israels" gefordert wird. aber das braucht Verhandlungen und denen entzieht sich Israel ständig. Selbst Arafat war für Israel kein Verhandlungspartner. Carsten Kühntopp von der ARD hat in einem Brief an unsere Bundeskanzlerin diese Sache vor einigen Tagen auf den Punkt gebracht. Sollte ich Ihren Beifall dazu übersehen haben ? Die in Ihrer Zeitung abgedruckte "Berliner Erklärung" Schalom 5767 - der Juden und Jüdinnen Deutschlands wäre eine gute Grundlage für den Frieden den beide Völker so nötig brauchen. Die EJJP (europäische Juden für einen Gerechten Frieden) und mehrere israelische Professoren und Rabbis, die "Frauen in Schwarz" und Gush Shalom fordern schon seit geraumer Zeit ernsthafte Sanktionen für Israel, ähnlich denen für Südafrika. Denen war Erfolg beschieden. M.E. kann nur so die Verweigerungshaltung Israels zu Verhandlungen aufgebrochen werden.

Für jeden ist Israel eine Tatsache. Ich bekam kürzlich einen neuen Welt- Atlas von "Readers Digest" in die Hand - darin war Palästina überhaupt nicht aufgeführt - weder in der detaillierten Landkarte, noch im alphabetischen Register, noch bei den Flaggen. Soll der Freiheitskampf eines Volkes ohne Flugzeuge, U-boote, Panzer und allgemeine Wehrpflicht ab 18 (sonst Gefängnis) so enden ? 1948 wurde Israel durch eine Resolution geschaffen. Dies ist die einzige Resolution, die Israel je

anerkannt hat. Auch das Urteil von Den Haag wegen der Mauer wurde von Israel gleichfalls nicht beachtet.

Mit freundlichen Grüßen - Ruth Asfour, Dielmannstr. 60, 63069 Offenbach  
Ruth Asfour